

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Februar 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 15

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 1. Februar. 7.00 Uhr nicht im Dom, aber 9.00 Uhr zur Lichterweihe.

Studienrat Arthur Piechler, Augsburg, der Komponist von *Sursum corda*. Gratuliere zum Erfolg. Fin. [*Nicht lesbar*] <gestellt / gewollt>, muß 32 Stunden geben und sucht Nebenverdienst. Dom stelle mußte er von Bürgermeister Ackermann wegen aufgeben. Neues Opus: Kirchen-Liebe, Papsttum, Tu es Petrus [*Lat. „Du bist Petrus“*] [vgl. *Matthäusevangelium 16,18*]. Aber nicht von rückwärts, sondern von vorn: Tod des heiligen Petrus. Vor Attila. Mahnung Sankt Peter. Aufruf zu den Kreuzzügen. Renaissance Auftrag an Michelangelo. Tridentinum. Eine Flucht des Papstes Pius VII. Die letzten Encykliken? Friedenspapst durch Lateran verträge. Einiges gestrichen, Le Fort wird dichten.

18.00 Uhr Schwester Fidelis - klagt mit langer Einleitung über Seraphica, die immer mehr Schulden mache, auch hier wieder bauen will - was ich der Priorin gesagt habe. Nimmt ihren Vetter Perignon in Schutz. Ich kann mich nicht einmischen in diese Sache.

Abends 20.00 - 22.30 Uhr im Odeon Schulorganisation zur Papst-Encyclica Jugenderziehung. Professor Schwerd spricht. Chor von Sankt Maximilian. Ich halte am Schluß eine Ansprache, dann verteilt Nuntius drei Silvester kreuze an Schwerd, Abel, Meder, zwei Pro-Ecclesia kreuze an Huber und Metzner.